

Wintersteiger präsentiert den „Skiverleih der Zukunft“

Wintersteiger hat sich Gedanken über einen beschleunigten Verleihprozess gemacht und daraus ein zukunftsfähiges Konzept entwickelt. Der Weltmarktführer aus Ried präsentierte dieses und weitere Highlights wie das „Race Lab“, neue Shop- und Verleihmöbel, ein neues Design bei den Depotschränken sowie neue BOOTDOC Produkte fürs Bootfitting erstmals auf der ISPO 2018.

Fotos: Wintersteiger



Wintersteiger stellte das Konzept „Skiverleih der Zukunft“ in das Zentrum seiner ISPO-Präsentation. Im Bild die Station von außen mit dem Check In.

Durch die Firma Wintersteiger ist ein kräftiger Ruck gegangen. Nicht nur, dass sich der Messestand auf der ISPO nach 18 Jahren in ganz neuem Stil präsentierte, auch die Menge an (echten) Innovationen war beeindruckend. Und dies obwohl am Sektor der Skiservice-Automaten eigentlich keine Veränderung gegenüber dem Vorjahresstand vorgenommen worden war. Es ging dieses Mal um die Thematik, die über allem steht: „Der Skiverleih der Zukunft“ sowie auch verändertes Shop-Design und individuelles Bootfitting für den Wintersportgast. Die verbindende Klammer hinter all diesen Bemühungen ist das Ziel, dem Gast ein möglichst stressfreies Ausleihen zu ermöglichen.

Mit dem Konzept „Verleih der Zukunft“ verspricht Wintersteiger eine hohe Treffsicherheit bei der Schuhwahl, eine durchgängige Datenerfassung und insbesondere einen schnellen – weil großteils automatisierten – Verleihprozess. Das ermöglicht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen kompetenten, standardisierten Service und es bleibt mehr Zeit für eine intensivere Kundenbetreuung. Umgesetzt wird das Konzept durch die Kombination des neuen Softwaremoduls Easygate, den 3D Fußscanner Vandra und die Bindungseinstellung mit Sifit.

Easygate steuert den Verleihablauf

Mit Easygate, einem neuen Modul der Verleihsoftware Easyrent, steuern die Mitarbeiter im Hintergrund den

Verleihablauf und leiten die Kunden über Bildschirme durch das Geschäft. Der 3D Scanner erfasst alle relevanten Daten wie Schuhgröße, Risthöhe, Fußlänge und schlägt automatisch den optimalen Schuh vor. Dann erscheint am Display die Aufforderung „Herr/Frau XY bitte kommen Sie zur Schuhausgabe“. Die Bindungseinstellung am Ski erfolgt per Sizefit statt mit dem Skischuh. Dadurch fällt das Ausziehen der Skischuhe weg und die Füße bleiben trocken!

Die Kunden müssen im Verleih der Zukunft folglich weniger warten und probieren, sie erhalten schneller den perfekt passenden Skischuh – und kommen entspannt auf die Skipiste. Auch das Wechseln des Leihmaterials

gen mit zeitlos reduziertem Design trendig zu verbinden und andererseits einen sehr hohen Flexibilisierungsgrad bei der Anpassung an individuelle Kundenwünsche zu erreichen (modulares Möbelprogramm). Neben dem Bezug der Shop- und Verleihmöbel wird Wintersteiger im deutschsprachigen Raum künftig eng mit Inform im Bereich der Planung, Visualisierung und Projektrealisierung zusammenarbeiten.

Das neue Design betrifft auch die Easystore-Depotschränke: Durch Reduzieren und Kombinieren von Elementen wie Nummerierung, Schließsystem, Griffleiste und Lüftungsschlitzen wirken die neuen Schränke geradlinig und harmonisch.



Innenansicht des „Skiverleih der Zukunft“ mit seinen diversen Abteilungen

mitten im Skigebiet ist einfacher für den Gast, wenn der Verleiher mehrere Filialen betreibt: Es müssen bloß die gespeicherten Daten abgerufen werden und schon kann der nächste geeignete Ski samt richtig eingestellter Bindung hergerichtet werden. Also auch hier ist kein Ausziehen des Skischuhs notwendig.

Neues Design für Shopmöbel und Depotschränke

Auch im Bereich Verleih-Shopmöbel bzw. Depotschränke hat sich wie o.e. etwas getan. Mit der Firma Inform aus Vorarlberg hat Wintersteiger einen Partner gewonnen, der eine moderne und funktionelle Produktlinie für die Linie „Easystore“ entwickelt hat. Es ist hier gelungen, einerseits ergonomische Anforderun-

Bootfitting für starke Kundenbindung

Ebenfalls verbessert und aufgewertet wurde von Wintersteiger das aufstrebende Segment „Bootfitting“, das seit Jahren unter der Handelsmarke Bootdoc für den Endverbraucher vertrieben wird. Die individuelle Anpassung von Sportschuhen ist ein Zusatzangebot, bei dem der Faktor Kundenbindung ins Spiel kommt. Wie man hört, ist dieses Produktsegment sehr erfolgreich und wird von den Sporthändlern gerne nachgefragt, weil es Zusatzverkäufe generiert. Vor allem der voriges Jahr prämierte 3 D Fuß-Scanner hat voll eingeschlagen.

Vertriebsleiter Daniel Steininger sagt dazu: „Wie im Skiservice und -Verleih sind wir auch hier Gesamtanbieter: von Bootfitting Seminaren, innovativen Fuß-

analysemethoden über Schäuminnenschuhe, Einlagen, Power Fit Socks, Heizsocken und Verkaufsunterstützung durch unsere BD Sales Experts erhalten unsere Kunden hochqualitative Produkte und Dienstleistungen aus einer Hand.“ Diese werden kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut, wie die jüngsten zur ISPO präsentierten Neuheiten, respektive die neuen Fitting Geräte, beweisen. Die kompakte, ausziehbare Fitting-Station ist modular aufgebaut und findet in jedem Verleih leicht Platz.

Willkommen im Race Lab

Mit rund 40 Jahren Erfahrung und mehr als 1.250 ausgelieferten Skiserviceautomaten hat sich Wintersteiger außerdem zum Weltmarktführer im Rennservice entwickelt. Die Rieder holten sich bei Skiverbänden und Skiherstellern ein Feedback zur Zufriedenheit und zeigten auf der ISPO, warum z. B. Toni Giger, Leitung Abteilung Entwicklung und Forschung des Österreichischen Skiverbandes, und viele Rennlaufverantwortliche auf die Maschinen aus Ried setzen.

Mehr Informationen dazu auf:
www.wintersteiger.com/racelab

- 1| Die Neuheit wurde ständig von Messebesuchern „belagert“.
- 2| Auch im Bereich Verleih-Shopmöbel hatte Wintersteiger Innovationen zu bieten.
- 3| Das neue Design betrifft auch die Easystore-Depotschränke.
- 4| Ebenfalls aufgewertet wurde von Wintersteiger das aufstrebende Segment „Bootfitting“, das seit Jahren unter der Handelsmarke Bootdoc vertrieben wird.
- 5| Einen separaten Bereich hatte Wintersteiger der Bootdoc-Produktpalette gewidmet.
- 6| Als Weltmarktführer im Rennservice hat Wintersteiger ein „Race Lab“ eingerichtet.

